Menarini Industrie Farmaceutiche Riunite

10.04.2024 – 20:37 Uhr

4 von 10 älteren Menschen werden aufgrund ihres Alters von der bestmöglichen Gesundheitsversorgung ausgeschlossen, weltweit. Carta von Florenz, das erste Manifest gegen Altersdiskriminierung im Gesundheitswesen, veröffentlicht

Florenz, Italien (ots/PRNewswire) -

Die Fondazione Menarini, die sich an vorderster Front für die Bekämpfung der Diskriminierung in der Gesundheitsfürsorge für ältere Menschen einsetzt, hat zur Entwicklung der Carta von Florenz beigetragen. Die Carta von Florenz, die auf dem Kongress „Anti-Ageism Alliance" vorgestellt wurde, der unter der Schirmherrschaft der Italienischen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie, der International Association of Gerontology & Geriatrics und der European Geriatric Medicine Society stattfand, ist das erste weltweite Manifest gegen Altersdiskriminierung im Gesundheitswesen.

Das in der Zeitschrift European Geriatric Medicine veröffentlichte Dokument, das von weltweit führenden Experten, darunter auch WHO-Vertretern, erarbeitet und von Andrea Ungar, Professor für Geriatrie an der Universität Florenz, koordiniert wurde, nennt 12 konkrete Maßnahmen zur Bekämpfung altersbedingter Verzerrungen in der Gesundheitsversorgung und zur Verbesserung der Lebensqualität und -dauer älterer Menschen.

„Altersdiskriminierung ist ein globales Problem: Jeder zweite Mensch auf der Welt verhält sich älteren Menschen gegenüber mäßig oder stark altersdiskriminierend, mit wirklich gravierenden Auswirkungen. Dies beeinträchtigt die körperliche und geistige Gesundheit und verstärkt die soziale Isolation", sagt Alana Officer, Leiterin der Abteilung für demografischen Wandel bei der WHO und der Kampagne für gesundes Altern. „Die WHO führt eine globale Kampagne zur Bekämpfung von Altersdiskriminierung und zum Aufbau einer breiten Koalition an, damit wir alle gemeinsam daran arbeiten, sie zu beseitigen."

„Obwohl sich viele Gesundheitsdienstleister weltweit dafür einsetzen, dass ältere Menschen die fortschrittlichsten Behandlungen erhalten, sind immer noch 40 % der älteren Menschen von den besten Gesundheitspraktiken und von klinischen Studien für Medikamententests ausgeschlossen, was sich negativ auf die Langlebigkeit auswirkt", betont Ungar, Koordinator der Carta.

„Die in der Charta von Florenz vorgeschlagenen Maßnahmen zur Umkehrung des Trends konzentrieren sich vor allem auf die Notwendigkeit, älteren Menschen in Notaufnahmen Priorität einzuräumen, Krankenhäuser altersfreundlicher zu gestalten und die Isolation und Bettlägerigkeit von Patienten zu verringern", sagt Luigi Ferrucci, Koordinator der Charta von Florenz zusammen mit Andrea Ungar und wissenschaftlicher Direktor des National Institute on Aging in Baltimore.

„Grundlegend", fügt Ungar hinzu, „ist eine Änderung der Herangehensweise an die Pflege älterer Menschen, die nicht 'stückweise' behandelt werden kan, sondern vom Geriater als Arzt der Komplexität mit einem Gesamtblick verfolgt werden muss."

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/2382502/Menarini_Industrie_Farmaceutiche_Riunite_Logo.jpg

View original content:https://www.prnewswire.com/news-releases/4-von-10-alteren-menschen-werden-aufgrund-ihres-alters-von-der-bestmoglichen-gesundheitsversorgung-ausgeschlossen-weltweit-carta-von-florenz-das-erste-manifest-gegen-altersdiskriminierung-im-gesundheitswesen-veroffentlicht-302113533.html

Pressekontakt:

Valeria Speroni Cardi,
pressoffice@menarini.com,
+ 39 05556801

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100088597/100918126 abgerufen werden.